

## Protokolleintrag vom 01.04.2009

2009/126

### Schriftliche Anfrage von Peter Küng (SP) und Beatrice Reimann (SP) vom 1.4.2009: Langstrassenkredit, Vergabe der Beiträge

Von Peter Küng (SP) und Beatrice Reimann (SP) ist am 1.4.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Wir stehen voll und ganz hinter den Bemühungen der Stadt um eine Aufwertung des Langstrassenquartiers und sehen im Langstrassenkredit auch eine geeignete Möglichkeit, in diese Richtung hin zu arbeiten. Dass sich viele Gewerbetreibende nicht um einen Unterstützungsbeitrag bemühen, spricht weder gegen den Langstrassenkredit noch gegen die Institutionen, die einen Beitrag zugesprochen erhielten. Entgegen der Kritik, wie sie in den letzten Monaten laut geworden ist, sehen wir es grundsätzlich durchaus als Investition ins Quartier, wenn z.B. milieufeme Restaurantbetriebe unterstützt werden.

In den letzten Wochen ist aber auch Kritik laut geworden, die unseres Erachtens berechtigt ist und welche die Glaubwürdigkeit des Langstrassenkredits tangiert. Gerade weil uns der Langstrassenkredit und die Bemühungen der Stadt um die Aufwertung des Langstrassenquartiers wichtig sind, möchten wir in dieser Angelegenheit Klarheit haben und schaffen. Daher fragen wir den Stadtrat:

1. Entspricht es der Wahrheit, dass Mitglieder der für die Vergabe der Beiträge verantwortlichen Kommission selbst Anträge um einen Beitrag für ein eigenes Projekt stellen dürfen, wenn sie bei Beratung und Abstimmung in den Ausstand treten? (Die Tatsache allein, dass dies geschehen ist, ist noch keine Antwort auf die Frage).
2. Ist der Stadtrat - wenn Punkt 1 zutreffend ist - auch der Ansicht, dass ein solches Vorgehen problematisch und für die Stadt Zürich und ihren Einsatz im Langstrassenquartier rufschädigend ist?
3. Die bestellte Kommission ist gemäss Weisung 357 für die Evaluation der einzelnen Projekt- und Unterstützungsgesuche zuständig. Sieht der Stadtrat nicht auch die Notwendigkeit einer eigenen Evaluation des bisherigen Verlaufs des Gesamtprojektes?
4. Unabhängig von den obigen Fragen: Könnte sich der Stadtrat vorstellen, dass - angesichts der Tatsache, dass weniger Gesuche eingehen, als ursprünglich gedacht war - der Bereich der Beitragsberechtigten auf das Langstrassenquartier im Kreis 5 ausgeweitet werden könnte?

Mitteilung an den Stadtrat